

## Sitzungsniederschrift

### 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

Sitzungsort: <b>Kreishaus Aurich, Besprechungsraum des Amtes 55 (Jobcenter) 3.063; Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>06.03.2024</b>	Sitzungsbeginn: <b>13:30 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>14:10 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
<b>Mitglieder</b>		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertreter für Frau Angela Harm-Rehrmann
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Harms, Antje	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Stange, Axel	SPD	
Weilage, Udo	CDU/FDP	Vertreter für Frau Saskia Buschmann
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	Ab 13:36 Uhr
Wimberg, Theo	SPD	
<b>Grundmandat</b>		
Looden, Jan	AfD	
<b>Verwaltung</b>		
Epple, Andreas		
Fischer, Keno		Auszubildender, derzeit in der Zentralen Finanzverwaltung

Flohr, Dagmar	Kreisrätin
Krause, Carsten	Beteiligungsmanagement
Meinen, Olaf	Landrat
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Triebner, Julian	Kreisinspektoranwalt, derzeit in der Zentralen Finanzverwaltung
Ubben, Elke	Protokollführerin
Weimer, Doris	stellvertretende Amtsleiterin der Zentralen Finanzverwaltung

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Buschmann, Saskia CDU/FDP

Harm-Rehrmann, Angela SPD

**Verwaltung**

Hanekamp, Nicole Leiterin der  
Zentralen Finanzverwaltung

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom  
27.11.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: X/2024/054
7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde
9. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung**

**Vorsitzender Gossel** eröffnete um 13.30 Uhr die 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

---

**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Gossel** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Weilage vertrat die Abgeordnete Buschmann und Abgeordnete Harm-Rehrmann wurde durch den Abgeordneten Albrecht vertreten.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung festgestellt.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.11.2023**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3  
⇒ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 6**      **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: X/2024/054**

**Landrat Meinen** berichtete einleitend, dass am 27.02.2024 in Emden der erste Förderbescheid für die Zentralklinik übergeben worden sei. Unabhängig vom Vorhaben „Zentralklinikum“, welches frühestens im Jahr 2029 vollständig umgesetzt sein werde, sei ein Investitionsbedarf auf Seiten der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH (UEK) festgestellt worden. Gemäß dem Konsortialvertrag seien Investitionen an den jeweiligen Klinik-

gesellschaften von diesen zu finanzieren. Die geplanten Investitionen seien zwingend erforderlich, um die Patientenversorgung durch die UEK sicherzustellen. Weiterhin trage eine technisch hochwertige Ausstattung bereits jetzt zur Fachkräftegewinnung mit Blick auf einen späteren Einsatz im Zentralklinikum bei.

**Abgeordneter Weiss** nahm ab 13.36 Uhr an der Sitzung teil.

**Abgeordnete Altmann** fragte, wie die Summe aufgeteilt werde und ob auch ein Teil der Gelder in die Notaufnahme der UEK investiert werde. Es bestünden, nicht zuletzt aufgrund der Presseberichterstattung, Ängste. Dies habe auch der Klinikgeschäftsführer Herr Balster in der Vergangenheit schon vorgetragen. **Abgeordnete Altmann** und ihre gesamte Fraktion würden begrüßen, wenn an den Standorten der UEK investiert würde.

**Herr Epple** antwortete, dass für die Umbaumaßnahmen der Notaufnahme im letztjährigen Haushaltsplan schon Mittel in Höhe von 125.000 € eingeplant worden seien. Diese seien jedoch nicht verbraucht worden und stünden entsprechend zur Verfügung.

**Abgeordneter Meyerholz** fragte an, warum bei der Klausurtagung von 5.000.000 € gesprochen worden sei und nun 2.500.000 € im Raum stehen würden. Des Weiteren wurde nachgefragt, weshalb der Ausschuss für Gesundheit und Pflege nicht vorher beteiligt wurde.

**Landrat Meinen** verwies zur Zusammensetzung des Kreditbedarfs auf den Vorbericht. Die in der Klausurtagung besprochenen 5.000.000 € seien eingeplant. Auf die Vorberatung im Ausschuss für Gesundheit und Pflege sei im Einverständnis mit den Kreistagsabgeordneten im Rahmen der Klausurtagung verzichtet worden. **Herr Epple** ergänzte, dass sich der Bedarf von weiteren 500.000 € für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Regionalen Gesundheitszentrum (RGZ) in Norden erst nach der Klausurtagung ergeben habe.

**Abgeordnete Harms** sprach sich für die Investitionen an den Standorten der UEK aus.

**Abgeordneter Bargmann** teilte im Namen der Gruppe CDU/FDP mit, dass die geplanten Maßnahmen notwendig seien. Ferner bestehe Verständnis, dass der Finanzierungsbedarf über eine Nachtragshaushaltssatzung, welche ein ganz normales Mittel der Haushaltsbewirtschaftung sei, abgebildet werden müsse.

**Abgeordneter Wimberg** zeigte sich erfreut über die geplanten Maßnahmen im Rahmen des RGZ.

**Abgeordnete Altmann** erkundigte sich, ob die geplanten Maßnahmen förderfähig seien.

**Landrat Meinen** erklärte, dass grundsätzlich für die medizinische Ausstattung noch Förderungen in Anspruch genommen werden könnten, sofern die anzuschaffenden Güter auch in der späteren Zentralklinik nutzbar seien. Eine Förderung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sei hingegen ausgeschlossen.

Herr Epple teilte mit, dass im vergangenen Jahr eine Förderung über 6.000.000 € eingegangen sei, um die Digitalisierung voranzutreiben.

**Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Der Stellenplan bleibt unverändert.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1  
➔ einstimmig beschlossen

---

**TOP 7      Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

**Abgeordneter Meyerholz** erkundigte sich, ob die vom Landkreis Aurich zu finanzierenden Anteile am Vorhaben „Zentralklinikum“ bereits eingeplant seien.

**Landrat Meinen** erklärte, dass für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 keine Zinsaufwendungen veranschlagt worden seien, da entsprechende Darlehen erst zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich ab 2026, aufgenommen werden müssten. Es sei davon auszugehen, dass die Förderung des Landes Niedersachsen auch Baukostensteigerungen enthalten werde.

---

**TOP 8      Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 9      Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Gossel** schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden um 14.10 Uhr.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Gossel  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Ubben  
Protokollführerin